

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 15

Mittwoch, den 16. Mai 2012

Nummer 5

*Freibad Ershausen -
die Badesaison ist eröffnet!*



Öffnungszeiten täglich geöffnet von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Redaktionsschluss für die Juni- Ausgabe:**13.06.2012**

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Telefon-Nr.: 03677/2050-0

Telefax: 03677/2050-21

E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

oder an die

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/44113

Fax: 036082/44133

E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de**Herausgeber:**

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf 112
Landratsamt Eichsfeld

Zentrale (0 36 06) 6 50 -0

e-mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de**Kinder- und Jugendtelefon** (08 00) 0 08 00 80**Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“****Kreisstraße 4, 37308 Schimberg****Tel.: 036082/441-0****Fax: 036082/44133****e-mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de****Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft**

Montag		9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch		geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag		9.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die

Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25

Standesamt 4 41-30

und den Vorsitzenden 4 41-11

auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Was erledige ich wo?

Zentrale	4 41-0
Hauptamt	4 41 13
Bauamt	4 41 27
Steueramt	4 41 28
Ordnungsamt	4 41 30
Rippel	
Vorsitzender	

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachungen****Beschluss- und Genehmigungsvermerk**

1. Mit Beschluss Nr. 27-23/12 vom 02.04.2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bernterode die Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
2. Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 24.04.2012 die vorstehende Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 bestätigt und die vorzeitige Bestätigung nach § 21 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubeschließung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532) ausdrücklich zugelassen.

Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom
16.05.12 bis 06.06.12

im Verwaltungsgebäude der
Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
 in **37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Hauptamt)**

während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und darüber hinaus kann der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 25 ThürKDG in der Kämmererei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.

Schimberg, den 07.05.2012

Rippel
Vorsitzender

Haushaltssatzung der Gemeinde Bernterode**für das Jahr 2012**

Der Gemeinderat hat auf Grund des ThürKDG in der Fassung vom 19.11.2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnisplan	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	250.700 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	228.400 €
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	22.300 €

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0 €

das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor der Veränderung der Rücklagen auf 22.300 €

die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	0 €
die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	0 €
die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf	0 €
die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf	0 €
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnissrücklage auf	0 €
die Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnissrücklage auf	0 €
das Jahresergebnis auf	22.300 €

2. im Finanzplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf	240.800 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf	174.100 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	66.700 €

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €
 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	66.700 €
 der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	31.100 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	57.900 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.800 €
 der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.400 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.400 €
 der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	0 €
 der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	271.900 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	237.400 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr festgesetzt.	34.500 €

§ 2**Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite**

Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

§ 3**Gesamtbetrag der vorgesehenen
Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird fest-
gesetzt auf **20.000 €**.**§ 5****Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite
zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen**

Krediten und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

§ 6**Abgabensätze der Gemeinde und der Sondervermögen mit
Sonderrechnung**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

a) Grundsteuer	
- Grundsteuer A	350 v. H.
- Grundsteuer B	350 v. H.
b) Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 7**Stellenplan**Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **0,363** Vollzeitäquivalente (VzÄ)**§ 8****Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010 beträgt	927.205 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum	
31.12.2011	898.805 €
31.12.2012	921.105 €

§ 10**Inkrafttreten**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2012 in Kraft.

Bernterode, den 30.04.2012

Gemeinde Bernterode

Dreiling, Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 03.04.2012 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung kann mit Ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Bernterode, den 30.04.2012

Dreiling, Bürgermeister**Beschluss- und Genehmigungsvermerk**

1. Mit Beschluss Nr. 56-16/12 vom 29.03.2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kella die Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.
2. Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 07.05.2012 die vorstehende Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 bestätigt und die vorzeitige Bestätigung nach § 21 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubeckanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531, 532) ausdrücklich zugelassen.

Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom

16.05.12 bis 06.06.12

im Verwaltungsgebäude der

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“in **37308 Schimberg, Kreisstraße 4 (Hauptamt)**

während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus und darüber hinaus kann der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 25 ThürKDG in der Kämmerei der VG „Ershausen/Geismar“ eingesehen werden.

Schimberg, den 07.05.2012

Rippel**Vorsitzender****Haushaltssatzung der Gemeinde Kella****für das Jahr 2012**

Der Gemeinderat hat auf Grund des ThürKDG in der Fassung vom 19.11.2008 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnisplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	522.900 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	545.800 €
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-22.900 €

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	800 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	800 €

das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor der Veränderung der Rücklagen auf **-22.100 €**

die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen

Finanzausgleich auf

0 €

die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem

kommunalen Finanzausgleich auf	0 €
die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf	0 €
die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf	0 €
die Einstellung in die zweckgebundene	
Ergebnisrücklage auf	0 €
die Entnahme aus der zweckgebundenen	
Ergebnisrücklage auf	0 €
das Jahresergebnis auf	-22.100 €
2. im Finanzplan	
der Gesamtbetrag der ordentlichen	
Einzahlungen auf	475.200 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen	
Auszahlungen auf	443.100 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	32.100 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
Einzahlungen auf	1.300 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen	
Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.300 €
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen	
Ein- und Auszahlungen	33.400 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus Investitionstätigkeit auf	33.800 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus Investitionstätigkeit auf	85.600 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen	
aus Investitionstätigkeit	-51.800 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	
aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus Finanzierungstätigkeit auf	26.100 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus	
Finanzierungstätigkeit	-26.100 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus	
durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern,	
fremden Finanzmitteln	0 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	510.300 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	554.800 €
Veränderung des Finanzmittelbestands	
im Haushaltsjahr	-44.500 €
festgesetzt.	

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Investitionskredite werden nicht festgesetzt.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **60.000 €**

§ 5

Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen

Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

§ 6

Abgabensätze der Gemeinde und der Sondervermögen mit Sonderrechnung

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

a) Grundsteuer	
- Grundsteuer A	300 v. H.
- Grundsteuer B	390 v. H.
b) Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 7

Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **2,21** Vollzeitäquivalente (VzÄ)

§ 8

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010		
beträgt		1.854.500 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum		
31.12.2011		1.847.200 €
31.12.2012		1.825.100 €

§ 10

Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2012 in Kraft.

Kella, den 07.05.2012

Gemeinde Kella

Schneider, Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 ThürKDG der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 02.04.2012 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung kann mit Ihren Anlagen bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg, Raum 24 eingesehen werden.

Kella, den 07.05.2012

Schneider, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

nochmalige Aufforderung

Sehr geehrter Hundhalter,

mit Wirkung vom 1. September 2011 haben **alle** Hundehalter ihren Hund auf eigene Kosten dauerhaft und unverwechselbar mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder nach ISO-Standard (**Mikrochip**) durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen.

Diese Information war im Amtsblatt der VG Ershausen/Geismar Nr. 2 vom 15.02.2012 veröffentlicht.

Über den Meldebogen erfolgte der Nachweis über die Kennzeichnung und war bis zum 31. März 2012 an das Ordnungsamt der VG „Ershausen/Geismar“ zu erbringen.

Weiterhin ist ab 1. September 2011 der Halter eines Hundes verpflichtet, eine **Haftpflichtversicherung** (Kopie) zur Deckung der durch den Hund verursachten Personen- (Mindestversicherungssumme 500.000 EUR) und Sachschäden (Mindestversicherungssumme 250.000 EUR) abzuschließen und der zuständigen Behörde (VG Ershausen/Geismar) zu erbringen.

Da Sie dieser Aufforderung nicht nachgekommen sind, werden Sie hiermit schriftlich verwarnt. Sollte die Meldung wiederum nicht erfolgen, sind wir verpflichtet, ein Bußgeld in Höhe bis zu **10.000 EUR** zu verhängen. Die Verhängung eines Bußgeldes bei künftigen Verstößen dieser Art bleibt unberührt.

Wir geben Ihnen daher die Gelegenheit Ihre Meldepflicht bis zum **25. Mai 2012** nachzuholen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kruse

Ltr. Ordnungsamt

Meldebogen Hundehalter

Anzeige der Kennzeichnung (§ 2 Abs. 4 Satz 2 ThürTierGefG):

Bitte unverzüglich zurückgeben an:

Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Ordnungsamt
Kreisstraße 4
37308 Schimberg

Die Anzeige der Kennzeichnung dient dazu, die Person des Hundehalters zuverlässig zu identifizieren.

Name und Geburtsdatum des Halters

.....
.....

Anschrift des Halters

.....
.....

Telefonnummer des Halters (für ev. Rückfragen)

.....

Beginn der Hundehaltung

.....

Geschlecht des Hundes

.....

Geburtsdatum des Hundes

.....

Rasse des Hundes oder Kreuzung

.....

Aussehen des Hundes

.....
.....

Größe

Kennnummer des Transponders des Hundes:

.....

Das Zertifikat des Tierarztes ist in Kopie beizufügen.

Name und Versicherung der Haftpflichtversicherung.

.....

Der Versicherungsschein ist in Kopie beizufügen.

.....

Datum und Unterschrift des Hundehalters

Thüringer Gesetz

zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren am 1. September 2011 in Kraft getreten, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen (Nr. 6 vom 30. Juni 2011)

Nach teilweise dramatischen Vorfällen, und sogar tödlichen Beißattacken, hat das Land Thüringen mit der Veröffentlichung des neuen „Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG)“ auf die zunehmende öffentliche Verunsicherung reagiert.

Allerdings können mit den schon am 1. September 2011 in Kraft getretenen Auflagen bzw. Regelungen kurzfristig Unklarheiten entstehen, welche in Zusammenarbeit und Rücksprache mit unserem Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar (VG Ershausen/Geismar), bitte sehr bald, geklärt werden sollten.

Zu Ihrer Information und Aufklärung haben wir die wichtigsten Änderungen bzw. neuen Gesetzesvorgaben im Wesentlichen zusammengefasst.

Mit Wirkung vom 1. September 2011 haben alle Hundehalter ihren Hund auf eigene Kosten dauerhaft und unverwechselbar mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder nach ISO-Standard (Mikrochip) durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen.

Dies gilt nicht nur für neu anzumeldende Tiere, sondern auch für alle bereits bei der VG „Ershausen/Geismar“ gemeldeten Hunde. Der Nachweis über diese Kennzeichnung ist bis zum **15. Juni 2012** an das Ordnungsamt der VG „Ershausen/Geismar“ zu erbringen.

Im Falle der generellen Erlaubnispflicht zur Haltung gefährlicher Tiere ist die Kennzeichnung des Hundes mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder nach ISO-Standard (Mikrochip) und der Nachweis darüber sofort zu erbringen.

Unter gefährlichen Tieren sind Tiere einer wildlebenden Art, die Menschen durch Körperkraft, Gifte oder Verhalten erheblich verletzen können, unabhängig von individuellen Eigenschaften (siehe vorläufige Liste gefährlicher Tiere Homepage: www.ershausen-geismar.de) sowie gefährliche Hunde zu verstehen.

Als gefährliche Hunde gelten laut der so genannten Rasseliste:

- Pitbull-Terrier
- American Staffordshire-Terrier
- Staffordshire-Bullterrier
- Bullterrier
- Irish Staffordshire-Bullterrier

sowie Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden. Außerdem zählen hierzu auch Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens nach Durchführung eines Wesenstests als gefährlich festgestellt wurden.

Speziell für gefährliche Tiere gelten weitere Regelungen:

- Das Halten eines **gefährlichen** Tieres bedarf der **Erlaubnis** der zuständigen Behörde (VG Ershausen/Geismar, Ordnungsamt). Die Erlaubnis ist vor dem Anschaffen des Tieres zu beantragen.
- Der Tierhalter muss die erforderliche **Sachkunde** und **Zuverlässigkeit** besitzen und das **18. Lebensjahr** vollendet haben. Er muss eine entsprechende **Haftpflichtversicherung** abgeschlossen haben und für den Fall, dass die Anschaffung eines **gefährlichen Tieres**, welches giftig ist, beabsichtigt ist, das Bereithalten von Gegenmitteln und Behandlungsempfehlungen nachweisen.
- Wer ein **gefährliches Tier** einer Person (welche ebenfalls das 18. Lebensjahr vollendet hat und die erforderliche Zuverlässigkeit besitzen muss) länger als vier Wochen zur Obhut überlässt, hat dies mit allen erforderlichen Angaben der für den Wohnort des Halters zuständigen Behörde mitzuteilen. Die Behörde kann, bei Vorliegen der Voraussetzungen, die Überlassung untersagen.
- Gleiches gilt für einen Tierhalterwechsel oder bei einem Umzug des Tierhalters.
- Das Abhandenkommen eines gefährlichen Tieres ist unverzüglich bei der Ordnungsbehörde anzuzeigen.
- Für den Fall, dass die Anschaffung eines **gefährlichen Hundes** beabsichtigt ist, hat der Nachweis zu erfolgen, dass der Bedarf durch Hunde anderer Rassen nicht angemessen befriedigt werden kann.

Darüber hinaus ist zu beachten:

- Wer einen **gefährlichen Hund** hält, hat dies an jedem Zugang zum eingefriedeten Besitztum oder der Wohnung durch ein **Warnschild** kenntlich zu machen.
- Einen **gefährlichen Hund** darf außerhalb der Wohnung oder des eingefriedeten Besitztum nur führen, wer dazu körperlich in der Lage ist und die entsprechende erforderliche Zuverlässigkeit besitzt. Eine Person darf nicht gleichzeitig mit einem gefährlichen Hund **weitere Hunde** führen. Es besteht die Pflicht, den Hund an einer höchstens **2 m langen Leine** zu führen, dabei ist zusätzlich bei Hunden nach der Vollendung des sechsten Monats ein das Beißen verhindernder **Maulkorb** oder eine gleichwertige Vorrichtung anzulegen.
- Halter dieser Hunde oder beauftragte Personen haben beim Führen des Hundes ein gültiges **Personaldokument** und die **Erlaubnis mitzuführen**.

Weiterhin ist ab dem 1. September 2011 der Halter eines Hundes verpflichtet, eine **Haftpflichtversicherung** zur Deckung der durch den Hund verursachten Personen- (Mindestversicherungssumme 500.000 EUR) und Sachschäden (Mindestversicherungssumme 250.000 EUR) abzuschließen und der zuständigen Behörde (VG Ershausen/Geismar, Ordnungsamt) der Abschluss dieser Versicherung, **bis 15. Juni 2012, anzuzeigen**. Zu den allgemein häufig gestellten Fragen sind die zugehörigen Antworten auf der Internetpräsenz des Thüringer Innenministeriums unter www.thueringen.de/de/tim/schwerpunkte/tiergefahren/ aufgeführt.

Nach dem Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren sind Tiere so zu halten, dass Menschen und Sachen nicht gefährdet werden. Sie sind insbesondere in sicherem Gewahrsam zu halten.

Um im Einzelfall bestehende Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die mit dem Halten und Führen von Tieren verbunden ist, insbesondere Störungen gegen Bestimmungen dieses Gesetzes, abzuwehren wird die Ordnungsbehörde alle notwendigen Daten auf den beiliegenden Meldebogen erfassen. Jeder Hundehalter ist verpflichtet die auf dem Meldebogen geforderten Daten dem Ordnungsamt bis **25. Mai 2012** anzugeben.

Die Meldebögen liegen im Ordnungsamt der VG „Ershausen/Geismar“ aus und können bei der VG wieder abgegeben werden. Diese werden dann zur Erfassung weitergeleitet.

Auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft www.ershausen-geismar.de haben wir, unter Bürgerservice - Virtuelles Rathaus - Formulare, die Liste der gefährlichen Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1. Nr. 1 ThürTierGefG und **einen Meldebogen für die Hundehalter** bereit gestellt. Außerdem werden der Katalog mit den häufig gestellten Fragen und Antworten und die Listen der gefährlichen Tiere in unserer Verwaltungsbehörde für Sie bereitgelegt.

Bei den sicherlich zu erwartenden Unklarheiten und Fragen zu diesen sehr umfangreichen gesetzlichen Auswirkungen steht Ihnen das Ordnungsamt der VG „Ershausen/Geismar“ unter der Telefonnummer: 036082/441-30, E-Mail: oa@vg-ershauseis.thueringen.de und zu den bekannten Dienstzeiten gern zur Verfügung.

Aufgrund der öffentlichen Priorität dieser Angelegenheit dürfen wir uns schon jetzt für Ihre Bemühungen und die erforderliche Zusammenarbeit bedanken.

gez. Kruse
Ordnungsamtsleiter

Aus der Region

Tierhaltung auf öffentlichen Wegen und Plätzen

Aus gegebenen Anlass möchten wir nochmals auf die Einhaltung des § 11 (Tierhaltung) der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ vom 22.09.2003 hinweisen.

In der Vergangenheit ist es vermehrt zu Verunreinigungen von Spielplätzen und öffentlichen Plätzen bzw. Wegen mit Tierkot

gekommen, speziell im Ortsteil Ershausen der „Teichgarten“ und im Ortsteil Martinfeld „Schützenüber“.

Wir möchten hiermit die Tierhalter eindringlich darauf hinweisen und bitten, die Exkremente sofort zu beseitigen.

Bei Zuwiderhandlungen kann die Ordnungswidrigkeit gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

Auszug aus der Ordnungsbehördlichen Verordnung

§ 11 Tierhaltung

(1) Die Haltung von Tieren hat so zu erfolgen, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.

(2) Tiere dürfen nur von Personen gehalten werden, die geistig und körperlich dazu in der Lage sind.

(3) Innerhalb der bebauten Ortslage besteht Leinenzwang für alle Hunde, wobei die Leine so beschaffen sein muss, dass das Tier sicher geführt werden kann.

(4) Bissige bzw. gefährliche Hunde haben zusätzlich einen bissicheren Maulkorb zu tragen.

(5) Die Halter von Tieren haben ferner dafür zu sorgen, dass Tiere ihre Notdurft nicht auf Gehwegen, Gehflächen oder in anderen öffentlichen Anlagen verrichten und sind ggf. zur sofortigen Beseitigung der Exkremente verpflichtet.

Gemeinde Schimberg

-Der Bürgermeister-

Zwei Höhepunkte in einer Woche...

... hatten die Kinder der Kindertagesstätte in Rüstungen kürzlich.



Am Mittwoch, dem 25.04.12 war der Kasper mit dem Puppenspiel „Kasper und der Goldschatz in der Mühle“ bei uns.

Alle Kinder waren sehr gespannt, wie es dem Kasper wohl gelingt, den Räuber zu fangen und den Goldschatz zu retten. Natürlich ist alles gut ausgegangen und alle Kinder konnten beruhigt nach Hause gehen.

Als nächstes stand eine Busfahrt auf dem Programm. Die Muttertagsfahrt im letzten Jahr war ein voller Erfolg, das wollten wir gerne wiederholen. Bei super Wetter fuhren wir am Freitag, dem 27.04.12 nochmals in den Wildpark Germerode.



Der Wildpark ist immer wieder ein interessantes Ausflugsziel.



Die Kinder können sich dort in der Natur frei bewegen, die Tiere aus nächster Nähe betrachten, füttern oder streicheln.

Und der große Abenteuerspielplatz lädt zum Spielen und Toben ein.

Es war wieder ein sehr schöner Tag.

Doch nun steht schon das nächste Ereignis vor der Tür. Die Vorbereitungen für unsere Namensgebung laufen auf Hochtouren.

Ab dem 1. Juni nennt sich die Kindertagesstätte in Rüstungen „.....“?

Neugierig geworden? Dann kommt doch einfach zu unserem Fest und lasst Euch überraschen!

Wann? Am Freitag, den 1. Juni 2012, um 15.00 Uhr.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen!

Auf bald

**sagen die Kinder und Erzieher
der Kindertagesstätte Rüstungen**

Der Förderverein Freibad Schimberg informiert:

Feriencamp in Ershausen geplant

Wie in jedem Jahr gibt es vor der Saison viel zu tun, damit Mitte Mai das Schwimmbad in Ershausen geöffnet werden kann. Ein neuer Schwimmmeister wurde auch gefunden.

Hans Günter Meng aus Treffurt hat bereits seine Arbeit aufgenommen und wird ab sofort die Regie im Bad übernehmen.

Wie in jedem Jahr sind auch wieder Veranstaltungen und Aktivitäten geplant, wie zb. ein Beachvolleyballturnier sowie eine Ferienwoche vom 06. bis 11. August.

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sollen hier von 9 bis 19 Uhr die Gelegenheit zu Spiel und Spaß in und um das Schwimmbaden bekommen. Daneben können die Kleinen auch ihre Fertigkeiten im Schwimmen festigen, erweitern oder sogar Schwimmstufen ablegen.

Die komplette Tagesverpflegung ist selbstverständlich inklusive. Ein Abschlussfest am Lagerfeuer zusammen mit den Eltern und anschließende Zeltübernachtung wird dann die Krönung einer unvergesslichen Ferienwoche werden.

Der Unkostenbeitrag ist mit 120 Euro veranschlagt.

Interessierte Eltern und Kinder haben im Vorfeld die Möglichkeit bei einer Informationsveranstaltung weitere Einzelheiten zu erfahren. Den Termin werden wir Ihnen noch bekannt gegeben. Da die Teilnehmerzahl limitiert ist, können Sie durch rechtzeitige Reservierung einen Platz für Ihr Kind sichern. Derzeit sind nur noch ca. 8 Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 036082 90918 oder 0160 94766845 oder per Email: r.pohl@froelich-versicherungen.de

Der Förderverein Freibad Schimberg e.V.

Veranstaltungen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Mai 2012

19 | Sa *Wanderung / Kochkurs*

Kochen mit heimischen Kräutern

Sammeln Sie gemeinsam mit Ulrike Wollmerstädt Kräuter der Region und schauen Sie, was man alles daraus machen kann.

Ort & Zeit: 14 Uhr, Parkplatz Fürstehagen

Länge & Dauer: 2 km, 4 h

Verpflegung: gemeinsame Zubereitung

Kosten: 8 EUR

Anmeldung: Anmeldung erwünscht

Kontakt: Ulrike Wollmerstädt Tel.: 036083-40681

20 | So *Wanderung*

Schlossberg mit Burgruine Greifenstein

Geführte Wanderung mit Heinz-Dieter Schramm südöstlich des Greifensteiner Schlossberges entlang der hessisch-thüringischen Landesgrenze.

Ort & Zeit: 13 Uhr, Waldparkplatz Straße Großtöpfer - Pfaffschwende

Länge & Dauer: 5 km, 3,5 h

Schwierigkeitsgrad: leicht

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: nicht notwendig

Kontakt: Heinz-Dieter Schramm (Kontakt?)

20 | So *Wanderung*

Premiumweg 12 Mainzer Köpfe

Nach einem zunächst steilen Anstieg bietet der P12 eine tolle Mischung aus Natur- und kulturhistorischen Elementen. Mit herrlichen Ausblicken!

Ort & Zeit: 10 Uhr, Parkplatz Lehntal an Landstraße bei Wanfried-Altenburschla

Länge & Dauer: 9,5 km, 5 h

Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer

Verpflegung: Anschluss-Einkehr zu Kaffee und Kuchen möglich

Kosten: 6 EUR

Anmeldung: notwendig

Kontakt: Naturpark Meißner-Kaufunger Wald

Tel. 05651-952125 oder info@naturparkmeissner.de

20 | So *Wanderung*

Orchideen im Werratal

Erlebniswanderung mit Falk Hunstock - auf den Spuren der Orchideen.

Ort & Zeit: 10.00 Uhr, „Veronikas Pension“ in Falken

Länge & Dauer: 8 km, ca. 4 h

Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer

Verpflegung: Einkehr nach der Wanderung möglich

Kosten: Erw. 2 EUR, Kind 1 EUR

Anmeldung: Anmeldung erwünscht

Kontakt: Falk Hunstock Tel.: 036923/80356

24 | Do *Exkursion*

Amphibienkonzert in der Werraau

Gehen Sie mit Dieter Mey auf Entdeckungstour und lauschen Sie den Gesängen von Teichfrosch, Laubfrosch und Co.

Ort & Zeit: 20.30 Uhr, Restaurant & Café Wilhelmglücksbrunn bei Creuzburg

Länge & Dauer: 2 h, 1,5 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Verpflegung: Imbiss möglich

Kosten: frei

Anmeldung: erwünscht

Kontakt: Naturparkverwaltung 036083/46646

25. - 31.05. *Wanderwoche*

Typisch Eichsfeld

Mit dieser Wanderwoche laden wir Sie ein, die herrliche Landschaft des Eichsfelds, bedeutende Städte und Dörfer, Wallfahrtsorte, Burgen und Kirchen zu entdecken.

Ort & Zeit: 17 Uhr Uder/Thür., Eichenweg 2

Länge: Touren bis 15 km,

Dauer: 25. - 31.05.

Kosten: 287 EUR p. (incl. ÜN im DZ und Verpflegung)

Anmeldung: Anmeldung bis 25.04.12

Kontakt: Bildungs- u. Ferienstätte Eichsfeld
Tel. 036083 42311, info@bfs-eichsfeld.de

27 | So *Wanderung*

Geschichte und Geschichten des Hainich

Begeben Sie sich mit Markus Horn auf einen Ausflug in die Geschichte des Hainichwaldes! Zum Abschluss werfen Sie einen Blick in den „Schlund des Hainich“...

Ort & Zeit: 10:00 Uhr, Kammerforst, Seebacher Forsthaus (ist ausgeschildert!)

Länge & Dauer: 12 km; 4,5 h

Schwierigkeitsgrad: mittel

Verpflegung: Einkehr in der „Wanderrast Betteleiche“ oder am Ende der Wanderung möglich

Kosten: Erw. 2 EUR

Anmeldung: erwünscht, aber nicht Bedingung

Kontakt: Markus Horn, Tel. 036028 30201

Kennzeichnung: Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

28 | Mo *Radtour mit Wanderbus*

Von der Quelle entlang der Leine

Stefan Sander führt Sie von der Quelle der Leine bis Friedland entlang des Leinetalradweges. Entdecken Sie Besonderheiten am Wegesrand! Rückfahrt mit dem Wanderbus.

Ort & Zeit: 10:10 Uhr, Leinefelde, Leinequelle (Zufahrt-Möglichkeiten: siehe Fahrplan)

Länge & Dauer: 38 km, 6 h

Schwierigkeitsgrad: mittel

Verpflegung: Einkehr in die Gaststätte „Zum Lahmen Frosch“ möglich

Kosten: für Wanderbus

Anmeldung: erwünscht, aber nicht Bedingung

Kontakt: Stefan Sander Tel.: 036075/64734 ; 036083/46647

Kontakt: Fahrplan-Info.: 036083 466-3 www.naturpark-ehw.de

28 | Mo *Wanderung*

Zu Orchideen und Türkenbund in die Hessische Schweiz

Naturkundliche Wanderung mit Bernd Hiddemann auf die „Go-berth“ und zum „Grünen Band“, entlang der hessisch-thüringischen Grenze mit weiten Ausblicken gespickt mit Orchideen, Türkenbundlilie & Co. Möglichst ein Fernglas mitbringen.

Ort & Zeit: 11 Uhr, Meinhard-Hitzelrode, Wanderparkplatz am DGH

Länge & Dauer: 8-10 km, 4 h

Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer

Verpflegung: Anschluss-Einkehr buchbar

Kosten: 5 EUR

Anmeldung: notwendig

Kontakt: Naturpark Meißner-Kaufunger Wald

Tel. 05651-952125 oder info@naturparkmeissner.de

Freizeitkarte für den Hanstein herausgegeben

Neue Karte im ARTIFEX-Sortiment

Fürstehagen. Eine der beliebtesten Wanderregion des Naturparks wartet nun mit einer Freizeitkarte auf. Das neue Kartenwerk aus dem Hause Artifex zeigt die nordwestliche Region des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal mit Übergang zum benachbarten Naturpark Meißner Kaufunger Wald.

Die erste Auflage der Karte Nr. 4: Rund um den Hanstein aus der Kartenserie „Freizeit in Thüringen“ ist in enger Zusammenarbeit mit vielen Fachleuten vor Ort, vor allem mit Unterstützung der Naturparkverwaltung Eichsfeld-Hainich-Werratal, entstanden. Diese Zusammenarbeit bietet die Gewähr, Karten und alle dazugehörigen Informationen exakt und zuverlässig abzubilden. „Für diese engagierte Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken“, erklärt Kartografin Diana Heise vom ARTIFEX Kartenverlag.

Diese Freizeitkarte im Wandermaßstab 1:30.000 im praktischen Westentaschenformat und mit Schutzhülle stellt die Region rund um den Hanstein vor. Von Witzenshausen bis Heilbad Heiligenstadt und Bad Sooden-Allendorf gibt es zahlreiche Anregungen seine Freizeit aktiv zu nutzen und das Gebiet zu Fuß oder per Rad zu erkunden. „Die Hansteinregion zählt zu den attraktivsten Wandergebieten im Naturpark. Eine Wanderkarte kommt hier sehr gelegen“, lobt Naturparkmitarbeiter Uwe Müller das neue

Kartenwerk. Eine detailreiche Umgebungskarte, viele Fotos und Wissenswertes über das Gebiet komplettieren das zum Preis von 3,95 EUR in den Buchhandlungen oder direkt beim Verlag unter www.artifex-karte.de erhältliche Werk. „Natürlich kann die brandneue Freizeitkarte der Hansteinregion aber auch die Wanderkarten über den gesamten Naturpark und Nationalpark bei uns im Naturparkzentrum Fürstehagen käuflich erworben werden“, freut sich Uwe Müller.



Mehr Infos, mehr Erlebnis, mehr Natur!

Neue Flyer des Naturparks locken ins Grüne

Fürstehagen. Die beliebten Faltposter „Gut informiert durch den Naturpark“ und „Naturparkzentrum Fürstehagen“ sind bei unseren Gästen die Renner“, so Uwe Müller, Mitarbeiter der Naturparkverwaltung. Beide Broschüren wurden grundlegend überarbeitet und im Erscheinungsbild der Nationalen Naturlandschaften neu aufgelegt.



„Für den Einstieg in den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist der Flyer „Hereinspaziert“ genau das Richtige“, so Uwe Müller. Er stellt die touristischen Angebote des Naturparks im Überblick dar. Eine Karte enthält die wichtigsten Wander- und Radwege, die Naturlehrpfade aber auch Ausflugsziele wie das neue Wildkatzendorf in Hütscheroda. Es gibt Tipps zum Wandern, Paddeln, Kanufahren und zur Draisine sowie am Grünen Band kann man der Geschichte per Audio Guide

lauschen. Die Übersicht der Infostellen im Naturpark rundet das Angebot ab.

Wer das Naturparkzentrum in Fürstehagen noch nicht kennt, dem sei der neue Flyer „Naturerlebnis- & Infozentrum“ empfohlen. Darin erfahren Sie alles rund um das Naturparkzentrum: eine detaillierte Karte gibt Auskunft über das Gelände mit Naturparkausstellung im Wasserturm, barrierefreien Erlebnispfad mit Baumhaus, Tümpel, Servicepunkt mit Imbiss, Bauerngarten und Garten der Sinne. Von hier starten auch die Naturlehrpfade „Eibenwald“ und „Dieteröder Klippen“. Für Schulklassen ist es ein beliebter Umweltbildungsort. Aber auch die Naturparkverwaltung hat hier ihren Sitz und eine Anfahrtsskizze zeigt den Weg nach Fürstehagen.

Beide Faltposter sind bei den Tourist- und Stadtinformationen der Naturparkregion und im Naturparkzentrum Fürstehagen kostenfrei zu beziehen. Ausführliche Informationen über den Naturpark sind unter www.naturpark-ehw.de abrufbar.

Rückfragen:

Uwe Müller, Öffentlichkeitsarbeit, Naturparkverwaltung,
Tel. 036083 / 46646



**Naturschutz
am Grünen Band
nur im Konsens:**

Heinz Sielmann Stiftung erneuert Angebot zum Dialog mit Landnutzern

Duderstadt, 25. April 2012 - Die Heinz Sielmann Stiftung setzt im länderübergreifenden Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Eichsfeld-Werratal weiterhin auf Konsens. Vor dem Hintergrund einer vom Landvolk Göttingen initiierten kreisweiten Unterschriftensammlung gegen das Vorhaben hat die Stiftung ihr Angebot zum Dialog mit den Landnutzern erneuert. Bei Ortslandwirten, Feldmarken, Realgemeinden und Jagdgenossenschaften bestehen zum Teil Befürchtungen, dass es durch das Projekt zu Einschränkungen für die konventionelle Land- und Forstwirtschaft und zur Ausweisung weiterer Naturschutzgebiete kommen werde.

„Wir nehmen diese Ängste und Befürchtungen sehr ernst. Wichtig ist uns vor allem, dass alle Beteiligten die Kenntnis und Gewissheit haben, dass die zukünftigen Maßnahmen zusammen mit Allen auf der Basis des Freiwilligkeitsprinzips umgesetzt werden“, so Stiftungsvorstand Michael Sielmann. „Es wird nicht über die Köpfe der Eigentümer und Nutzer hinweg entschieden, sondern es wird immer ein tragfähiger Konsens gesucht“, betont er weiter.

In den vergangenen Jahren hat die Stiftung bereits zahlreiche Informations- und Beteiligungsprozesse geschaffen, in denen auch das Landvolk regelmäßig vertreten ist, und die auch zukünftig fortgeführt werden. „Wir erklären uns aber gerne für weiterführende Gespräche unter Einbeziehung der Fördermittelgeber bereit“, erklärt Sielmann. Für die Stiftung sei z.B. ein Runder Tisch, auch unter Beteiligung des Bundesamtes für Naturschutz und der drei Bundesländer Thüringen, Niedersachsen und Hessen, denkbar.

Kurse im MCH im Mai und Juni

Mit Gottes Geist: Sich leiten lassen - in Führung gehen

Gleich im Anschluss an das Pfingstfest, vom Dienstag, 29. Mai 2012, 18.00 Uhr bis zum Donnerstag, 31. Mai 2012, 16.00 Uhr laden wir zu einer Fortbildung für christliche Führungskräfte in der mittleren Leitungsebene ins Marcel-Callo-Haus in Heiligenstadt ein. Managerseminare vermitteln heute das richtige „Know how“ für den Umgang mit Mitarbeitern und Dienstgeschäften. Was aber bedeutet es, darin als Christ oder Christin Verantwortung zu übernehmen? Eingeladen sind alle, die in christlichen und säkularen Einrichtungen leitende Verantwortung wahrnehmen und ihre Führungsposition aus christlichem Geist gestalten wollen. Melden Sie sich bitte unter der Nummer MCH 1205291 bis zum 21. Mai 2012 an unter Erwachsenenseelsorge@mch-heiligenstadt.de oder 03606/667412. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen.

Mitmachtänze

Vom 8. bis 10. Juni 2012, 18.00 Uhr bis 13.00 Uhr, sind wieder alle eingeladen, die Freude an Bewegung, Musik und Gemeinschaft haben: zu Tänzen, für die man keinen Partner braucht. Referentin ist Frau Liane Amthor aus Bad Langensalza. Ort: Marcel-Callo-Haus in Heiligenstadt

Melden Sie sich bitte unter der Nummer MCH 1206083 bis zum 31. Mai 2012 an unter Erwachsenenseelsorge@mch-heiligenstadt.de oder 03606/667412.

Soll ich? Soll ich nicht? - Kandidieren für den neuen Pfarr- bzw. Filialgemeinderat

Anfang September werden neue Räte in unseren Gemeinden gewählt. Für alle, die über eine Kandidatur nachdenken und erfahren und diskutieren möchten, worauf sie sich einlassen, findet dieses Seminar statt, und zwar am Samstag, 23. Juni 2012, 9.30 - 16.00 Uhr im Marcel-Callo-Haus in Heiligenstadt. Melden Sie sich bitte unter MCH 1206231 im Referat Erwachsenenseelsorge (Erwachsenenseelsorge@mch-heiligenstadt.de oder 03606/667412) an. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen.

„Geh aus, mein Herz und suche Freud“ - Wochenende für Familien mit einem behinderten Kind

Vom Freitag, 29. Juni, 18.00 Uhr bis Sonntag, 1. Juli 2012, 13.00 Uhr laden wir wieder zu einem Wochenende der Begegnung von Familien mit Kindern, die anders sind und dennoch das Leben genießen (wollen), sehr herzlich ins Marcel-Callo-Haus ein. Melden Sie sich bitte unter MCH 1206293 im Referat Erwachsenenseelsorge (Erwachsenenseelsorge@mch-heiligenstadt.de oder 03606/667412) an. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen.

Zu einem Projekttag

zum Thema "Demokratieentwicklung- Demokratie und Diktatur" konnten Schüler, Lehrer und Eltern des St. Josef Gymnasiums Freya Klier begrüßen. Spannend, authentisch und abwechslungsreich schilderte die prominente Bürgerrechtlerin, welchen Schikanen derjenige im „real existierenden Sozialismus“ ausgesetzt war, der sich weigerte im „sozialistischen Einheitsstrom“ mit zu schwimmen. Durch einen Film, der eine gelungene und zwei gescheiterte Fluchten aus der DDR zum Inhalt hatte, wurde deutlich, wie weit diese Republik von einem Rechtsstaat entfernt war, und welch ein hohes Gut wirkliche Demokratie ist. Unterstützt wurde der Projekttag durch die Konrad Adenauer Stiftung.

Unterstützt wurde der Projekttag durch die Konrad Adenauer Stiftung.

G. Funke



Reiterfest

In diesem Jahr wollen uns die Reiter der Eichbachranch in Heiligenstadt wieder einmal besuchen und wir freuen uns darüber natürlich sehr.

Also machen wir einfach ein

„Reiterfest“ in Misserode.

Am 09.06.2012 gibt es ab 19 Uhr Lifemusik auf dem Anger und ein schöner Abend kann beginnen. Wir hoffen natürlich auch auf viele Gäste,

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und an Getränken soll es auch nicht fehlen.



Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender 2012

Monat Mai 2012

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Kella	17.05.12	Männertagsfeier auf „Braunrod“
Krombach	19.05.12	Beginn: 20:00 Uhr Maitanz mit der Gruppe „Markant“
	20.05.12	Beginn: 20:00 Uhr Maitanz mit der Gruppe „Genetics“
Schimberg	25. -	Krombachfest am Bahnhof
OT Ershausen	27.05.2012	Bittprozession zum Gutem Born
OT Martinfeld	17.05.12	Blasmusikfest am Himmelfahrtstag „Landhaus am Westerwald“
OT Rüstungen	17.05.12	Vatertagsfeier auf dem Grillplatz
Pfaffschwende	17.05.12	Himmelfahrt
	27.05.12	Jugendfeuerwehrtag, 15 Jahre Jugendfeuerwehr
Volkerode	17.05.12	Vatertagsfeier - Antennenstation Gobert, 10.00 Uhr
	28.05.12	Wandertag in Volkerode/Rosdorf Beginn: 9.00 Uhr
Wallfahrten	17.05.12	Männerwallfahrt im Klüschen Hagis
	20.05.12	Frauenwallfahrt, Kerbscher Berg (09:30 Uhr Hochamt)

Monat Juni 2012

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Kella	01.06. -	
	03.06.12	Rodeo Braunrod/Kindertag
	23.06.12	HVV/Tagesfahrt Braunlage
Schimberg		
OT Ershausen	07.06.12	Elisabethsaal, Pfarrgemeindefest/ Fronleichnam
	16.06.12	Sommerfest im St. Johannesstift
	22. -	
	24.06.2012	Sportfest in Ershausen
OT Rüstungen	15. -	
	17.06.2012	Zeltlager der Jugendfeuerwehr
OT Martinfeld	12.06.12	Sommerfahrt in den Wildkatzenwald
Volkerode	03.06.12	Eichsfeldwandertag in Bernterode/WBS, 9.00 Uhr
	30.06.12	Vereinsnachmittag des HWV, 16.00 Uhr im Bürgerhaus
Pfaffschwende	01.06.12	Kindertag auf dem Sportplatz
	07.06.12	Fronleichnam
	10.06.12	Gedenkfeier zum 200. Geburtstag von Bischof Dr. Konrad Martin in Geismar
	16.06. -	Festwoche zum 50-jährigen Bestehen des Sportvereins
	24.06. -	
	27.06.12	Seniorenachmittag
Wallfahrten	13.06.12	Rentnerwallfahrt (12:00 - 16:30 Uhr, Hülfsenberg) Vierzehneiligen
	24.06.12	Johanneswallfahrt, Hülfsenberg

Aus Vereinen und Verbänden

20jähriges Gründungsjubiläum der Jugendfeuerwehr Geismar

Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Geismar begeht am 16.06.2012 ihr 20jähriges Gründungsjubiläum.

Anlässlich dieses Ereignisses findet am 16.06.2012 ab 13.00 Uhr ein Treffen mit Jugendwehren der Nachbarorte statt. Nach der Begrüßung werden die Jugendwehren während einer Wanderrallye ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit testen. Gegen 17.00Uhr findet die Siegerehrung statt.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Es grüßen ganz herzlich

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Geismar



Eintrittspreise Freibad - Schimberg 2012

Kinder 3 - 16 Jahre (Schüler u. Studenten nach Vorlage des Ausweises)	1,50 EUR
10-er Karte Kinder	10,00 EUR
Erwachsene	2,50 EUR
10-er Karte Erwachsene	20,00 EUR
Kurzzeitbaden Erwachsene 1 Std.	1,50 EUR
Kurzzeitbaden Kinder 1 Std.	1,00 EUR
Familienkarte (bis max. 3 Kinder unter 16 Jahre)	7,00 EUR
Kindergruppen (ab 10 Personen/pro Person)	1,00 EUR
Erwachsenengruppen (ab 10 Personen/pro Person)	1,50 EUR

Die Sportabzeichen-Tour 2012

In Einsätzen und Übungen werden Feuerwehrangehörigen mitunter Dinge abverlangt, wie sie nur ein sportlich trainierter und körperlich fitter Mensch kompensieren kann. Eine hinreichende Kondition und ein allgemein guter Fitnesszustand sind daher für aktive Feuerwehrangehörige unabdingbar.

Aus diesem Grund haben sich der Landessportbund Thüringen, der Thüringer Feuerwehrverband und die die Feuerwehrnfallkasse Mitte zur Aktion „Feuerwehr aktiv“ entschlossen und am 31.März diesen Jahres eine gemeinsame Vereinbarung dazu unterzeichnet. Ziel ist es, möglichst viele Feuerwehrangehörige durch häufige Bewegung und gezieltes Training die für den Feuerwehrdienst notwendige körperliche Fitness zu erreichen und auch dauerhaft zu erhalten.

Ein möglicher Weg, diesem sportlichen Ziel näher zu kommen, ist das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens.

Von A wie Augsburg über B wie Bochum und M wie Magdeburg bis hin zum Ziel am Nordseestrand der Insel Langeoog: Die Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) macht von Mai bis August 2012 in zehn Orten im gesamten Bundesgebiet Station und legt dabei rund 3.300 Kilometer zurück.

Mit dabei ist auch wieder in Thüringen, zum 15. Mal. Diesmal geht Leinefelde-Worbis am 24. Mai ins Rennen. Bei der thüringenweiten Veranstaltung kann jedermann die begehrteste Fitnessnadel Deutschlands erwerben.

Ein attraktives Rahmenprogramm wie Quatertramp, Kletterturm mit Riesenrutsche, Sommerbiathlon, Hüpfburgen und vielem mehr rundet den Sportabzeichentag ab. Erwartet werden 1.700 Schülerinnen und Schüler. Auch Prominente aus Sport, Politik und Wirtschaft treffen sich hier, um den Fitnessorden gemeinsam mit Schülern, Lehrern, Sportlern aus den Vereinen, Bundeswehr, und zivilen Personen usw. abzulegen.

Zum vierten Mal ist auf allen Tour-Stationen der ehemalige Weltklasse-Zehnkämpfer Frank Busemann als Botschafter für kinder+Sport dabei. Auch für die Sparkassen-Finanzgruppe und die BARMER GEK, als weitere Partner der Sportabzeichen-Tour, werden prominente Überraschungsgäste auftreten. Die Sparkassen-Finanzgruppe vertritt der dreimalige Kanu-Olympiasieger Andreas Dittmer und die BARMER GEK wird durch die zweimalige Weitsprung-Olympiasiegerin Heike Drechsler repräsentiert. Für kühle Erfrischungsgetränke sorgt BIONADE.

Aufruf an alle Feuerwehren im Eichsfeld, sich an diesem Tag dem Fitnesstest zu unterziehen. Dies ist am 24.Mai 2012 in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Stadion Leinepark in Leinefelde möglich.

Wir würden uns im Sinne der Vereinbarung über eine Teilnahme sehr freuen.

Weitere Informationen /Anmeldungen bei Heidrun Höpfner, Tel. 0361-3405418 oder per Mail unter h.hoepfner@lsb-thueringen.de

Heidrun Höpfner

SGL Frauen und Gleichstellung/DSA

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld

Juni:

01. - 03.06.

Walk- und Yogatage für Frauen und Männer

22. - 24.06.

Mit Achtsamkeit ausgeglichener und freudvoller bei Stimmungsschwankungen

23. - 24.06.

Erste Hilfe für's Kind mit Homoöopathie Workshop mit Kinderbetreuung

Juli

06. - 08.07.

Bogenbau und Lagerfeuer Vater-Kind-Wochenende

06. - 08.07.

Entspannung und Ruhe im Garten

15. - 20.07.

Hast du mein Eichsfeld nicht geseh'n?

Lust bei uns zu arbeiten?

Wir suchen engagierte Menschen für den Bundesfreiwilligendienst.

Anmeldung/Information:

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld,

Eichenweg 2, 37318 Uder

Tel.: 036083-42311

Email: info@bfs-eichsfeld.de

Internet: www.bfs-eichsfeld.de.

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 03 60 75/ 69 00 72

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

Mai

Di,	22.05.	15.30 Uhr	Peddigrohr flechten - Familien/Kinder	A. Lendeckel
Di,	22.05.	19.30 Uhr	Peddigrohr flechten - Erwachsene	A. Lendeckel
Di,	22.05.	20.00 Uhr	Geburtsvorbereitung - alle weiteren Treffen dienstags, 09.00 Uhr	R. Althaus
Mi,	23.05.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage	R. Althaus
Mi,	23.05.	20.00 Uhr	Entwicklung in der frühen Kindheit	V. Seeland
Do,	24.05.	19.30 Uhr	Schultüten selbst gestalten	A. Lendeckel
Mi,	30.05.	20.00 Uhr	Was Kinder klug und glücklich macht	V. Seeland
Do,	31.05.	15.30 Uhr	Kreativ mit Schmelzolan	A. Lendeckel

Juni

Fr,	01.06.	10.00 Uhr 12.00 Uhr 15.00 Uhr	Kindertag auf dem Kerbschen Berg - Eine Trommelreise für kleine und große Trommler	
Sa,	02.06.	09.30 Uhr	Zirkusprojekt für Väter mit Kindern ab 5 Jahren	T. Thon
Sa,	02.06.	15.00 Uhr	Leben mit behindertem Kind	S. Stephan / V. Seeland
Di,	05.06.	15.30 Uhr	Schultüten selbst gestalten	A. Lendeckel
Mi,	06.06.	16.00 Uhr	Bergrallye für Eltern mit Kindern von 5 - 7 Jahren	V. Seeland
Fr,	08.06.	20.30 Uhr	Sommerfilmforum	
So,	10.06.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	
Mo,	11.06.	19.30 Uhr	Schultüten filzen (2x)	A. Leiniger
Di,	12.06.	15.30 Uhr	Schmuck und Mobile selbst getöpft (2x)	A. Lendeckel
Di,	12.06.	16.00 Uhr	Wiese, Wald und andere Wunder - für Eltern mit Grundschulkindern (3x)	V. Seeland
Di,	12.06.	19.30 Uhr	Schmuck und Mobile selbst getöpft (2x)	A. Lendeckel
Mi,	13.06.	20.00 Uhr	Bindung in der frühen Kindheit - Elternkurs	V. Seeland
Do,	14.06.	15.30 Uhr	Kreativ mit Ytong (4x)	A. Lendeckel
Do,	14.06.	19.30 Uhr	Kreativ mit Ytong (4x)	A. Lendeckel
Mi,	20.06.	16.00 Uhr	Bergrallye für Eltern mit Kindern von 5 - 7 Jahren	V. Seeland
Mi,	20.06.	20.00 Uhr	Geschwister - Vertraute oder Rivalen?	V. Seeland

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Benterode

am 01.06.	Hartwig Böning	zum 70. Geburtstag
am 02.06.	Margarete Dreiling	zum 80. Geburtstag
am 03.06.	Anna Enders	zum 76. Geburtstag
am 10.06.	Ursula Gremmer	zum 80. Geburtstag
am 15.06.	Christian Müller	zum 71. Geburtstag
am 30.06.	Ferdinand Gremmer	zum 78. Geburtstag

Geismar

am 02.06.	Maria Fabian	zum 74. Geburtstag
am 04.06.	Gerda John	zum 71. Geburtstag
am 05.06.	Egon Laubhold	zum 74. Geburtstag
	Großtöpfer	
am 05.06.	Barbara Gabrielli	zum 71. Geburtstag
	Döringsdorf	
am 06.06.	Ida Kullmann	zum 71. Geburtstag
am 11.06.	Irma Pobering	zum 83. Geburtstag
am 11.06.	Dieter Stude	zum 78. Geburtstag
am 18.06.	Christa Müller	zum 73. Geburtstag
	Großtöpfer	
am 20.06.	Arnold Schäfer	zum 70. Geburtstag
am 25.06.	Brigitta Zimmermann	zum 75. Geburtstag
am 25.06.	Ronald Wohlfeld	zum 72. Geburtstag
am 25.06.	Brunhilde Hagedorn	zum 70. Geburtstag
	Döringsdorf	

Kella

am 06.06.	Emma Fiege	zum 75. Geburtstag
am 14.06.	Margaretha Benedix	zum 73. Geburtstag
am 15.06.	Agnes Gotthardt	zum 80. Geburtstag
am 19.06.	Alois Feiertag	zum 75. Geburtstag
am 22.06.	Ernst Josef Jost	zum 71. Geburtstag
am 26.06.	Inge Jahrsetz	zum 80. Geburtstag
am 26.06.	Heinrich Schade	zum 74. Geburtstag
am 30.06.	Günther Manegold	zum 73. Geburtstag

Krombach

am 03.06.	Ingeburg Dölle	zum 79. Geburtstag
am 11.06.	Rita Gaßmann	zum 74. Geburtstag
am 15.06.	Elisabeth Groß	zum 91. Geburtstag
am 17.06.	Gertrud Wand	zum 87. Geburtstag

Pfaffschwende

am 11.06.	Erika Manthey	zum 70. Geburtstag
am 13.06.	Theresia Wenzel	zum 82. Geburtstag
am 14.06.	Maria Döring	zum 75. Geburtstag
am 24.06.	Maria Manegold	zum 75. Geburtstag

Schwobfeld

am 11.06.	Egon Müller	zum 65. Geburtstag
-----------	-------------	--------------------

Sickerode

am 27.06.	Karl Volkmar	zum 86. Geburtstag
-----------	--------------	--------------------

Volkerode

am 10.06.	Karl Gallinger	zum 79. Geburtstag
am 20.06.	Apollonia Brendel	zum 82. Geburtstag

Wiesenfeld

am 04.06.	Irmgard Mock	zum 83. Geburtstag
-----------	--------------	--------------------

Schimberg

am 02.06.	Margareta Merker	zum 75. Geburtstag
	Wilbich	
am 02.06.	Werner Krause	zum 65. Geburtstag
	Ershausen	
am 03.06.	Arno Sommerfeld	zum 78. Geburtstag
	Ershausen	
am 04.06.	Maria Döring	zum 92. Geburtstag
	Ershausen	
am 08.06.	Horst Rodenstock	zum 71. Geburtstag
	Wilbich	
am 08.06.	Karl Hendus	zum 65. Geburtstag
	Wilbich	
am 09.06.	Michael Bosold	zum 86. Geburtstag
	Ershausen	
am 09.06.	Erwin Sonntag	zum 78. Geburtstag
	Martinfeld	
am 10.06.	Helene Schäfer	zum 94. Geburtstag
	Rüstungen	
am 10.06.	Dieter Kellner	zum 78. Geburtstag
	Ershausen	

am 10.06.	Rosa Hahn	zum 72. Geburtstag
	Ershausen	
am 11.06.	Margareta Leonhardt	zum 75. Geburtstag
	Ershausen	
am 11.06.	Werner Weigel	zum 75. Geburtstag
	Ershausen	
am 14.06.	Berthold Ibold	zum 89. Geburtstag
	Martinfeld	
am 18.06.	Helga Merker	zum 73. Geburtstag
	Wilbich	
am 20.06.	Marianne Neumann	zum 75. Geburtstag
	Ershausen	
am 20.06.	Lisette Jakob	zum 72. Geburtstag
	Martinfeld	
am 23.06.	Karl Ständer	zum 81. Geburtstag
	Rüstungen	
am 24.06.	Ida Frischeimer	zum 71. Geburtstag
	Ershausen	
am 26.06.	Reinhold Hübenthal	zum 72. Geburtstag
	Ershausen	
am 27.06.	Artur Merker	zum 78. Geburtstag
	Wilbich	
am 28.06.	Elsa Göbel	zum 80. Geburtstag
	Ershausen	
am 30.06.	Lucia Gellrich	zum 83. Geburtstag
	Ershausen	
am 30.06.	Hedwig Hucke	zum 72. Geburtstag
	Ershausen	



Zur Goldenen Hochzeit



Nachträglich herzliche Glückwünsche übermittelt die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

Anna und Theodor Sandrock, Pfaffschwende

die am 05.05.2012 ihr Goldenes Ehejubiläum begingen.

Sonstiges

Eichsfelder Heimatzeitschrift - April 2012

Antoniusklus und Auswanderung

Zur April-Ausgabe der Eichsfelder Heimatzeitschrift

Einen Blick auf den mit 141,2 Meter über NN tiefstgelegenen Ort im Landkreis Eichsfeld, Lindewerra, vermittelt das Titelbild des jetzt erschienenen April-Heftes der Eichsfelder Heimatzeitschrift. Im Inneren des Heftes findet der Leser zunächst eine Übersicht über „Die Bürgermeister des Landkreises Worbis nach dem Stand vom 1. Mai 1948“ von Josef Keppler. Dazu gehörten damals die drei Städte Heiligenstadt, Dingelstädt und Worbis sowie 92 Dörfer. Über die Renovierung und Geschichte der Antoniusklus in der Gemarkung Günterode berichten Inge und Karl-Otto Heidenblut. Mit der Auswanderung und Rückkehr von Eichsfeldern haben sich Monika und Dr. Gerd Leuckefeld in ihrem Beitrag intensiv auseinandergesetzt. Den Zusammenhang zwischen der Einführung von Hausnummern und der ersten Feuerversicherung schildert Gerhard Rexhausen am Beispiel von Gieboldehausen. Beiträge in unter- und obereichsfeldischer Mundart sowie vielfältige Informationen in den ständigen Rubriken runden das aktuelle Heft in bewährter Weise ab.

Interessenten, die die Monatsschrift kennenlernen möchten, können ein kostenloses Leseexemplar der aktuellen Ausgabe anfordern bei: Verlag Mecke Druck, Postfach 1420, 37107 Duderstadt oder im Internet unter www.meckedruck.de/eichsfeld Ausführlichere Infos und eine Leseprobe zu dem aktuellen Heft können im Internet <http://www.meckedruck.de/buch751> abgerufen werden.

Gottesdienste im Eichsfeld Klinikum



Pfingsten 2012

Haus St. Vincenz (mit Rektor Dr. Wand)

27.05.2012, Pfingstsonntag, 08.00 Uhr, Festhochamt

28.05.2012, Pfingstmontag, 08.00 Uhr, Festhochamt

Haus Reifenstein

27.05.2012, Pfingstmontag, 9.00 Uhr,

Festmesse der Pfarrei Niederorschel in der Klosterkirche

28.05.2012, Pfingstmontag, 10.00 Uhr,

Messfeier mit Rektor Dr. Wand (Hauskapelle)

Haus St. Elisabeth (mit Pfarrer Fischer)

27.05.2012, Pfingstsonntag, 8.30 Uhr, Festhochamt

28.05.2012, Pfingstmontag, 8.30 Uhr, Festhochamt

Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!



Die Schüler der Deutschen Schule Medelin/ Kolumbien wollen gerne einmal deutsche Weihnachten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen als „Kind auf Zeit“ (15-17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich

Abwechslung in den Alltag. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 01. Dezember 2012 bis zum Sonntag, den 14. Juli 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com



Impressum:

Südeichsfeld-Bote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.